

Ungewöhnlicher Tapetenwechsel im Uhrenmuseum

Glashütte

Knapp zwei Jahre nach der Eröffnung wird das Museum in dieser Woche geputzt. An einigen Stellen wird auch repariert.

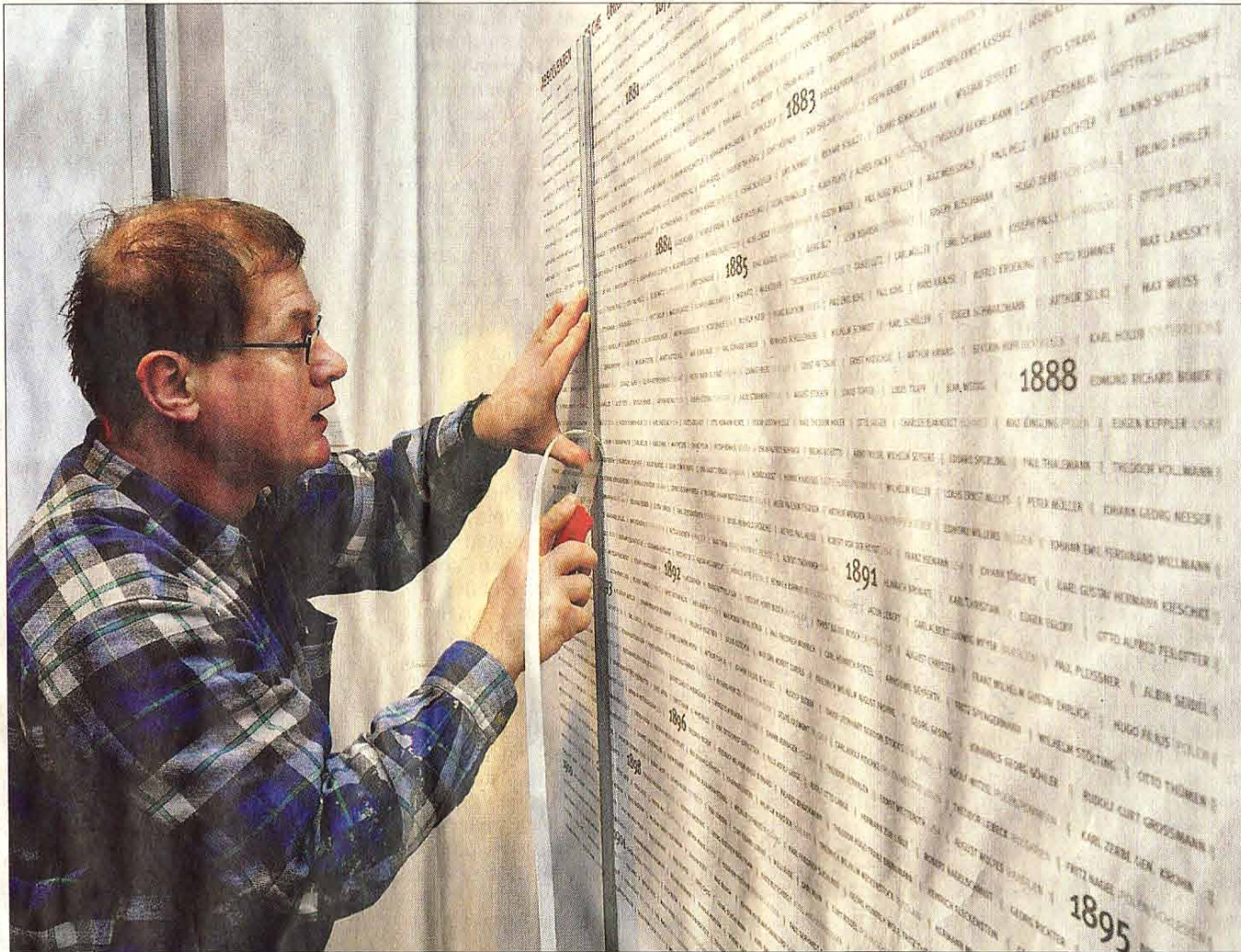
Von Maik Brückner
BRÜCKNER.MAIK@DD-V.DE

Noch bis zum Sonnabend bleibt das Glashütter Uhrenmuseum geschlossen. 19 Monate nach der Eröffnung sei es Zeit für einen Großputz. „Wir wollen damit auch garantieren, dass das Museum den Erwartungen seiner Besucher auch weiterhin entspricht“, begründet Museumssprecherin Ulrike Kranz die sechstägige Schließung.

Bereits im Eingangsbereich gab es einiges zu tun, denn die rund 70 000 Besucher haben auf dem kostbaren Steinfußboden ihre Spuren hinterlassen. Deshalb musste er von Grund auf gereinigt und neu versiegelt werden. Geputzt werden auch die Vitrinen, denn einige Besucher haben sich hier mit Fingerabdrücken verewigt. Außerdem hat sich Staub hier und da abgelagert, an anderen Stellen mussten die Scheiben neu verklebt werden.

Das Personal packt mit an

Auch die Uhren werden geputzt. Diese Arbeiten werden von den Restauratoren in der eignen Schauhwerkstatt erledigt, sagt Frau Kranz. Für den neuen Glanz im Uhrenmuseum sorgen neben dem Personal des Museums außerdem noch zehn bis zwölf Mitarbeiter von verschiedenen Fachfirmen, die tapezieren,



Ausstellungsbauer Wolfgang Petermann klebt neue Tapeten mit den auf den neuesten Stand gebrachten Namen der Schüler der Uhrmacherschule und der Ingenieurschule für Feinwerktechnik zwischen 1879 und 1992 an. Schwierigkeit dabei ist, dass zwei Tapetenbahnen bedruckt sind. Die Beschriftungen müssen nun passgenau aneinander gefügt werden.

Foto: Egbert Kamprath

den Einrichtungen zwischen 1878 und 1992 mit einer Ausbildung begonnen haben, hat sich zu einem Besuchermagneten entwickelt. Um niemanden zu vergessen, recherchierte das Museum in Zeugnissen

ten Namen und Daten überprüfen und mögliche Fehler der Rezeption melden sollten. Und daran haben sich mehrere Besucher gehalten, berichtet Ulrike Kranz. 70 Meldungen gingen in den vergangenen Mo-

sprechen, dass die Eintragungen geändert werden – spätestens bei der nächsten Großreinigung, wenn das Museum für mehrere Tage geschlossen bleiben würde. Das ist nun geschehen. Bereits im Vorfeld

Ab Sonntag geöffnet

■ Das Deutsche Uhrenmuseum Glashütte wurde am 22. Mai 2008 eröffnet. Auf rund 1 000